

## Nach und Rund um Rogaska Slatina (SL)

Vor einiger Zeit hatte ich mal einen Hotel-Gutschein von Honda Austria für einen Mängel an meiner CBF600SA bekommen, der noch bis Ende Mai 2005 gültig war. Da wir in den letzten Wochen häufig durch Slowenien gefahren sind, haben wir uns ein Hotel in Slowenien ausgesucht um das Land mal direkt zu bereisen. So machten wir uns also am letzten Freitag auf nach Rogaska Slatina.

### **1. Tag - Freitag den 27.05.2005 - Anreise (ca. 200 km)**

Da ich am Vormittag noch einiges zu erledigen hatte, haben wir uns 14.00 Uhr als Abfahrtszeit vorgenommen. Das Wetter war schön und wir hatten keine Eile. Da wir keine Lust auf Stadtverkehr hatten fuhren wir im Norden von Graz raus und durch den Tunnel in den Westen, in Seiersberg verlassen wir die Autobahn und machen uns weiter in Richtung Deutschlandsberg, Eibiswald zum Radlpass wo wir Österreich nach einer kleinen Zigarettenpause vor dem Übergang verlassen. Über Muta, Ravne Koroskem, Velenje, Celje gehts ziehmlich direkt nach Rogaska Slatina. Die Strassen waren auch mit Gepäck super zum Fahren. Gegen 17.00 Uhr beziehen wir unser Zimmer und lassen für heute das Motorrad stehen und gehen ein wenig zu Fuss nach dem Abendessen spazieren.

### **2. Tag - Samstag den 28.05.2005 - Kleine Rundfahrt (ca. 140 km)**

Um 8.00 Uhr lassen wir den Wecker klingeln, das es nur bis 10.00 Uhr Frühstück gibt und wir ja ein bisschen Urlaub machen wollen. Nach dem Frühstück, so gegen 10.00 Uhr steigen wir aufs Motorrad. Ein Ziel haben wir uns nicht gesetzt, da wir nur mal eben nach Kroatien wollten, da wir von den letzten Touren noch so viel Kuna hatten. Wir fuhren also erstmal über Trzisce und Rogatec Richtung kroatische Grenze. Die Grenze überquert nehmen wir uns vor immer so abzubiegen, das es nicht in Richtung Zagreb geht. Wir stellten schnell fest, das unser Vorhaben nicht so einfach ist, da viele Wege nach Zagreb führen. Also ändern wir unsere Planung und fuhren einfach einem Fahrzeug aus Zagreb nach, welches in entgegengesetzter Richtung von Zagreb fuhr. So fuhren wir also einem Auto über Sveti Criz, Kumrovec, Zagorska Sela, Kosnica hinterher. Als das Fahrzeug abbog, fuhren wir einfach weiter und landeten irgendwann an einer sehr schönen Burg. Vor der Burg "Dvor Veliki Tabor" saßen sogar ein Burgfräulein und zwei Gefolgsleute in Kostümen. Das Wetter war super heiss, ich vermute mal das es so um die 33 ° C waren. Also das Motorrad abgestellt und möglichst viele Klamotten vom Leibe gerissen. Es war auch Zeit für eine kleine Pause. Nach einem viertel Stündchen beschlossen wir die Burg auch mal von innen zu betrachten, was wir auch taten. Als wir alles besichtigt hatten und der Hunger und Durst uns überkamen machten wir uns wieder auf die Burg zu verlassen. Von ein Paar anderen Besuchern bekamen wir noch einen weiteren Tipp für eine Besichtigung. Also fuhren wir die Strecke bis nach Kumrovec zurück. Auch hier wieder alle Klamotten vom Leibe und in das erste Restaurant um etwas zu trinken und anschliessend zu essen.

Nach dem Essen gingen wir dann in das empfohlene Museumsdorf, wo Tito mal gebohren wurde und auch viele andere gut renovierte alte Häuser standen. Viel Spass hat das aber in Motorradlederhose nicht wirklich gemacht, aber ansonsten wirklich schön anzusehen.

Da uns die Hitze doch arg zu schaffen machte, entschlossen wir den nächsten Grenzübergang zu nutzen und wieder nach Rogaska Slatina zu fahren. Im Hotel angekommen reissen wir uns die Klamotten vom Leibe und gehen erstmal in den Pool baden.

Auch für diesen Tag sollte es das an Kilometern auf dem Motorrad gewesen sein, denn es war einfach zu warm.

### **3. Tag - Sonntag den 29.05.2005 - Abreise (ca. 140 km)**

Auch für heute waren Temperaturen von über 30 °C angesagt, da ich mich gestern schon fast togeschwitzt hatte, haben wir uns entschlossen heute den direkten Heimweg anzutreten.

Also von Rogaska Slatina erstmal wieder in Richtung Celje, dann in Richtung Slovenska Bistrika über eine wirklich schöne Strasse. Von Slovenska Bistrika weiter in Richtung Maribor auch hier waren die Strassen wirklich super zu fahren und wenig Verkehr. In Maribor gehts dann auf die Dosenbahn bis nach Graz. Alles in allem ein wirklich schönes und erholsamen Wochenende. Zwar sind wir nicht so viel Motorrad gefahren, aber das hatten wir ja an den Wochenenden zuvor genügend.

Artikel (c) by 'Andys Motorradseiten'

URL : <http://andy.motorradseiten.net>